

SOT.5

Keramik-Team

(Keramikwerkstatt - Herr Sautier)

Die Gruppe für Keramik-Fans: Hier könnt Ihr
a.) selbständig eigene Ideen verwirklichen; alle
Techniken sind möglich, für Schüler/innen mit
Vorkenntnissen auch das Drehen.
b.) etwas für die Keramikwerkstatt tun: Es fallen immer
wieder Arbeiten an, bei denen Ihr gut helfen könnt:
Glasuren und Engoben anmachen, Ton aufbereiten, Werkzeug
in Ordnung halten, Brennofen bedienen, Maschinen
pflegen...

(Warum das alles so viel Spaß macht, kann ich leider
auch nicht erklären!)

Und die Gegenleistung für Eure Hilfe?
Für alles, was Ihr in diesem Halbjahr in der
Keramikwerkstatt töpft, müßt Ihr keine Materialkosten
bezahlen. Aber stürzt die Schule nicht in den Ruin!

Mens sana in corpore sano

(Turnhalle 2 - Herr Puosi)

PUO.5

Sind die ersten acht Stunden am Mittwoch zu anstrengend? Hier
ist eine gute Möglichkeit, sich durch lustige, auch von Euch
mitbestimmte körperliche Anstrengung geistig zu erholen.
Außerdem wollen wir Handball, Volleyball, Basketball und
Fußball spielen, aber immer unter dem Motto: "Spielen muß
Spaß machen". Wir können die Regeln der Spiele ändern, um
noch mehr Spaß zu haben. Außerdem werden wir ab und zu Tram-
polin springen.



MIL.5

Jonglieren

(Theaterstudio - Herr Milz)

Jonglieren zu lernen bedeutet Durststrecken während der
Trainingsarbeit. Ärger und Flüche gehen dabei fast immer dem
Jubelgeheul voraus, das ausbricht, wenn ein weiteres Ziel erreicht
ist. Wer es einmal kann, dem bleibt Jonglieren treu; denn Ihr
könnt fast überall mit unterschiedlichsten Gegenständen jonglieren
- mit Kieseln am Strand, mit Eiern in der Küche (eher für
Fortgeschrittene)... Jonglieren entspannt an kopflastigen Tagen,
Jonglieren stellt Kontakte her, Jonglieren trainiert Eure
Konzentrationsfähigkeit und das Reaktionsvermögen. Kurz:
Jonglieren macht Spaß und geht auch ohne Gameboy. Wer also Freude
an Bällen und Bewegung und ein wenig Ausdauer mitbringt, ist
herzlich eingeladen.

SCD.5

Hockey

(Turnhalle 1 - Herr Schmid)

Hockey gehört als Stockballspiel zu den ältesten Mann-
schaftswettbewerben. Von England kam es nach Deutschland und
wird hier auch viel in Schulen gespielt. Man kann grundsätz-
lich sowohl im Freien als auch in der Halle spielen. Hockey
kann spielerisch erlernt werden, und bei Beachtung der Re-
geln - z. B. keine Berührung des Gegenspielers - ist schon
nach sehr kurzer Zeit ein spannendes Spiel möglich, das al-
len sehr viel Freude macht.
Mit dem Hockeyschläger und dem Ball gut umgehen zu können,
erfordert Geschicklichkeit, die bei diesem Spiel ebenso gefördert
wird wie Reaktionsvermögen und Schnelligkeit. Einsatzbereitschaft
und Ehrgeiz sollten für dieses abwechslungsreiche
Mannschaftsspiel unbedingt mitgebracht werden.



KREATIV SEIN

(Werkclubraum - Frau Hanker)

beim Flechten, Puppen- und Marionettenbau, beim Bauen von
Hinterglaskästen, beim Modellieren, beim Arbeiten mit Holz
und ... und ... und ...

Ihr könnt hier ausprobieren, welches Material Euch am meis-
ten liegt, um Euch eventuell später intensiver damit aus-
einanderzusetzen.

In diesem Angebot sind "neugierige" Leute richtig!



Das schwarze Auge

(Spielzimmer - Frau Kraft)

Aventurien, ein fantastischer Kontinent, erwartet Euch. Ihr
begebt Euch als Mitspieler dorthin und schlüpft in die Rolle
eines Zauberers, Zwerges, Streuners, Elfen ..., die spannen-
de Abenteuer in Aventurien erleben. Eure Helden spielen in
einer Gruppe - nicht gegeneinander, sondern miteinander. Sie
kämpfen um das Gute in einer Welt voller Gefahren und Mächte
des Schicksals. Die Wege zum Ziel sind spannend und gefähr-
lich. Kommt mit auf die Reise nach Aventurien!

VHH.5

Papierverarbeitung, Webarbeiten

(Werkstatt Papierschöpfen - Frau von Heintschel-Heinegg)

Dieser Kurs soll eine Weiterführung der bisherigen Kenntnis-
se in der Verarbeitung von handgeschöpften Papieren bringen.
Folgende Arbeiten können zum Beispiel gefertigt werden:

- Bleistift Dosen, Mappen, Masken
- Papiertüten, Papiertaschen
- Haarspangen, Halsketten
- Kalender, Notizbüchlein.